

Planstelle Gymnasium Bayern bei München tauschen

Beitrag von „Yummi“ vom 15. Januar 2017 08:18

[Zitat von NewTeach](#)

Ja, ich möchte das echt absagen 😊

Das Referendariat hat so ziemlich alles gekillt, was ich an Sozialleben hatte. Die wenigen sozialen Kontakte, die mir geblieben sind, sind im nürnbergischen Raum und da möchte ich bleiben. Ich bin auch Musiker und hab mir in Nürnberg gerade wieder was aufgebaut, das ich nicht wieder verlieren will.

Zudem hab ich auch keine Lust mich direkt in eine volle Stelle zu stürzen und mein Leben für den Beruf aufzugeben. Ich brauch jetzt erst mal etwas Ruhe und die finde ich bei 60-70 Arbeitsstunden pro Woche einfach nicht. Eine Stelle in Nürnberg oder pendelbarer Umgebung hätte ich trotzdem angenommen und versucht so schnell wie möglich auf 17 Stunden oder weniger zu reduzieren. Eine Planstelle Nähe München ist für viele sicherlich ein Lottogewinn, aber nicht für mich. Also, wenn jemand tauschen möchte, dann gerne, ansonsten geht die Stelle wohl an die/den Nächste/n in der Liste.

Mir ist schon klar, dass ich dann nie wieder ne Planstelle bekomme, aber was solls, dann werd ich halt kein Lehrer. Wenn der Freistaat gute Lehrer haben will, dann soll er halt die Wünsche der Referendare stärker beherzigen oder prinzipiell mehr Geld für Lehrerstellen ausgeben. München bekam von mir ne 4 (genau so wie übrigens die Einsatzschule, an die ich versetzt wurde, weswegen meine Beziehung dann draufgegangen ist). Noch weiter möchte ich mir meine Biographie dann doch nicht vom Freistaat diktieren lassen.

Also bis Montag bleibt noch Zeit. Bitte melden! =)

Grüße,
NewTeach

Alles anzeigen

Naja, dass es dein Sozialleben gekillt hat, liegt dann zum Teil an dir. Aber das ist wohl im Ref bei vielen so.

Am Anfang ist das am stressigsten. Aber es wird besser. Und wenn du dann ein paar Jahre dabei bist, stell den Versetzungsantrag. Dass du jemanden findest der nach München will, ist

dann gar nicht so unwahrscheinlich. Bei dem Job mit den Einstellungsvoraussetzungen muss man halt auch strategisch denken. Ob du jetzt oder in vielleicht 5 Jahren dorthin kommst, wo du hin willst; letztlich hast du ein geregeltes Einkommennund einen grds. unkündbaren Job.

Glaub mir, das mit dem Sozialleben ist für viele v.a. nur im Reg ein Problem.